

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN für Werbung

der BWmedien GmbH, Frauenberg 17, D-94481 Grafenau

Telefon +49 (0) 85 52 / 97 41 09-0 – Telefax +49 (0) 85 52 / 97 41 09-18

Geschäftsführer: Stefan Behringer, Daniel Wildfeuer

Registergericht: AG Passau – HRB 7018

[Stand: 25.06.2007] - Im folgenden BWmedien genannt:

1. Gegenstand

Gegenstand dieser AGB ist Anbringung von Werbung auf Produkten des Anbieters.

2. Geltungsbereich

Der Anbieter erbringt alle Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden. Der Anbieter ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Die Ankündigung erfolgt ausschließlich durch Veröffentlichung im Internet auf den Seiten vom Anbieter. Widerspricht der Kunde den geänderten oder ergänzten Bedingungen nicht innerhalb von zwei Wochen nach deren Veröffentlichung im Internet, so werden die geänderten oder ergänzenden Bedingungen wirksam. Widerspricht der Kunde fristgemäß, so ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag zu einem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten oder ergänzenden Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen.

3. Datenanlieferung

3.1 Der Auftraggeber ist verpflichtet, das benötigte Material (Daten, Dateien, Texte, Grafiken etc.) rechtzeitig (im Regelfall 5 Werktage vor der Schaltung) auf einem geeigneten Datenträger abzuliefern.

3.2 Wird das Material nicht in der für den Zweck geeigneten Form (siehe Infomaterial) gemäß der technischen Richtlinien per Post oder E-Mail geliefert, kann eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden.

3.4 Der Auftraggeber garantiert den technisch einwandfreien Zustand sowie die Virenfreiheit des Materials und der Datenträger und haftet für Schäden die durch Fehler verursacht wurden.

3.5 Übersandte Datenträger oder Dokumente werden nicht zurückgegeben.

4. Rechtseinräumung und Freistellung

4.1 Bei der Gestaltung und Herstellung des Logos bzw. Links wird der Auftraggeber geltendes Recht beachten und dafür Sorge tragen, dass keine Rechte Dritter, gleich welcher Art, verletzt werden. Stellt der Auftraggeber nachträglich fest, dass das Logo bzw. ein Link geltendes Recht und/oder Rechte Dritter verletzt, so wird er den Anbieter hiervon unverzüglich schriftlich unterrichten.

4.2 Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit einzelner Werbeaussagen des Logos bzw. Links wird vom Auftraggeber getragen. Die insbesondere für den Fall, dass die Werbemaßnahme gegen Vorschriften des Wettbewerbs- oder Kennzeichenrechts verstößt. In keinem Fall haftet der Anbieter wegen der im Logo bzw. zugehörigem Link enthaltenen Sachaussagen über Produkte oder Dienstleistungen des Auftraggebers Dritten gegenüber.

4.3. Der Auftraggeber verpflichtet sich, dass bei einer Werbebuchung für eine Veranstaltung mindestens 4 Personen der BWmedien und/oder im Auftrag der BWmedien bei der jeweiligen Veranstaltung freien Eintritt haben und bei dieser Veranstaltung Fotos machen dürfen.

4.4. Der Auftraggeber wird den Anbieter von Ansprüchen Dritter, gleich welcher Art, freistellen, die aus der Rechtswidrigkeit des Logos bzw. Links und/oder der Verletzung Rechte Dritter resultieren, und wird ihm die angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung ersetzen.

5. Probeabzüge und Gewährleistung

5.1. Der Auftraggeber erhält Probeabzüge nur auf ausdrücklichen Wunsch. Werden dem Anbieter bis zum Erfüllungszeitpunkt keine Änderungen mitgeteilt, gilt der Probeabzug als frei gegeben.

5.2 Werden vom Auftraggeber Mängel nicht innerhalb von zwei Tagen nach dem Erscheinungszeitpunkt gemeldet, gilt die Leistung vom Auftraggeber als genehmigt.

5.3 Wird die Werbung zum ursprünglich vorgesehenen Zeitpunkt nicht oder nicht auftragsgemäß platziert, so verpflichtet sich der Anbieter, die Schaltung zum nächst möglichen Zeitpunkt nachzuholen. Schlagen zwei Nachholversuche fehl, so ist der Auftraggeber zur Preisminderung oder im Falle der Nichterfüllung zum Rücktritt berechtigt. Weiter gehende Ansprüche stehen ihm nicht zu.

6. Haftung

Eine Haftung vom Anbieter und seinen Erfüllungsgehilfen wird für alle Fälle, die nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruhen, ausgeschlossen. Eine Haftung für Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen. Jede Haftung ist der Höhe nach auf die jeweilige Auftragshöhe begrenzt. Hiervon unberührt bleibt die Haftung für zugesicherte Eigenschaften. Weiter wird jegliche Haftung ausgeschlossen, wenn eine mangelhafte Darstellung oder Funktion des Online- Werbemittels auf der Fehlerhaftigkeit des vom Auftraggeber oder dessen Erfüllungsgehilfen gelieferten Materials beruht. Entstehen dem Anbieter Kosten aufgrund von Vertragsverletzungen seitens des Auftraggebers, ist der Auftraggeber zu Schadensersatz verpflichtet. Der Anbieter haftet nicht für die Funktion der Telefonleitungen zu seinem Server oder bei Strom- und Serverausfällen, die nicht in seinem Einflussbereich stehen. Gleiches gilt für die Wartungsarbeiten und Serverüberlastung.

7. Kündigung durch den Anbieter.

Eine Kündigung durch den Anbieter ist jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich. Es wird nur das ausgelieferte Volumen berechnet. Bereits bezahlte Leistungen, die über dieses Volumen hinausgehen, werden zurück erstattet. Schadensersatzansprüche des Auftraggebers sind in diesem Zusammenhang ausgeschlossen.

8. Rücktritt durch den Auftraggeber

Die kostenfreie Stornierung eines Werbeauftrags ist bis acht Werktage vor dem Beginn der Schaltung möglich. Bei einer späteren Stornierung sind 50 % des gebuchten Volumens zu bezahlen. Bei Stornierung einer bereits laufenden Kampagne werden das bereits ausgelieferte Volumen sowie 50 % des restlichen Volumens berechnet.

9. Zahlung, Fälligkeit, Verzug

Maßgeblich für den Preis der Schaltung ist die jeweils zum Zeitpunkt der Auftragserteilung gültige Preisliste. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers finden auch dann keine Anwendung, wenn der Anbieter nicht ausdrücklich widerspricht. Sofern nicht eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist, wird die Zahlung der Vergütung an den Anbieter max. sieben Tage nach Rechnungsstellung fällig. Die Rechnung kann unmittelbar bei der Buchung von Werbung gestellt werden.

10. Schlussbestimmungen

Die Daten des Kunden werden gespeichert und gemäß den maßgebenden Datenschutzbestimmungen behandelt. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame oder nichtige Bestimmung ist vielmehr durch eine solche einvernehmlich zu ersetzen, die dem gewollten rechtlichen Ergebnis und dem angestrebten wirtschaftlichen Erfolg der Parteien am nächsten kommt. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Leistungs- und Erfüllungsort ist der Firmensitz des Anbieters. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergeben, ist –soweit zulässig- Freyung.